

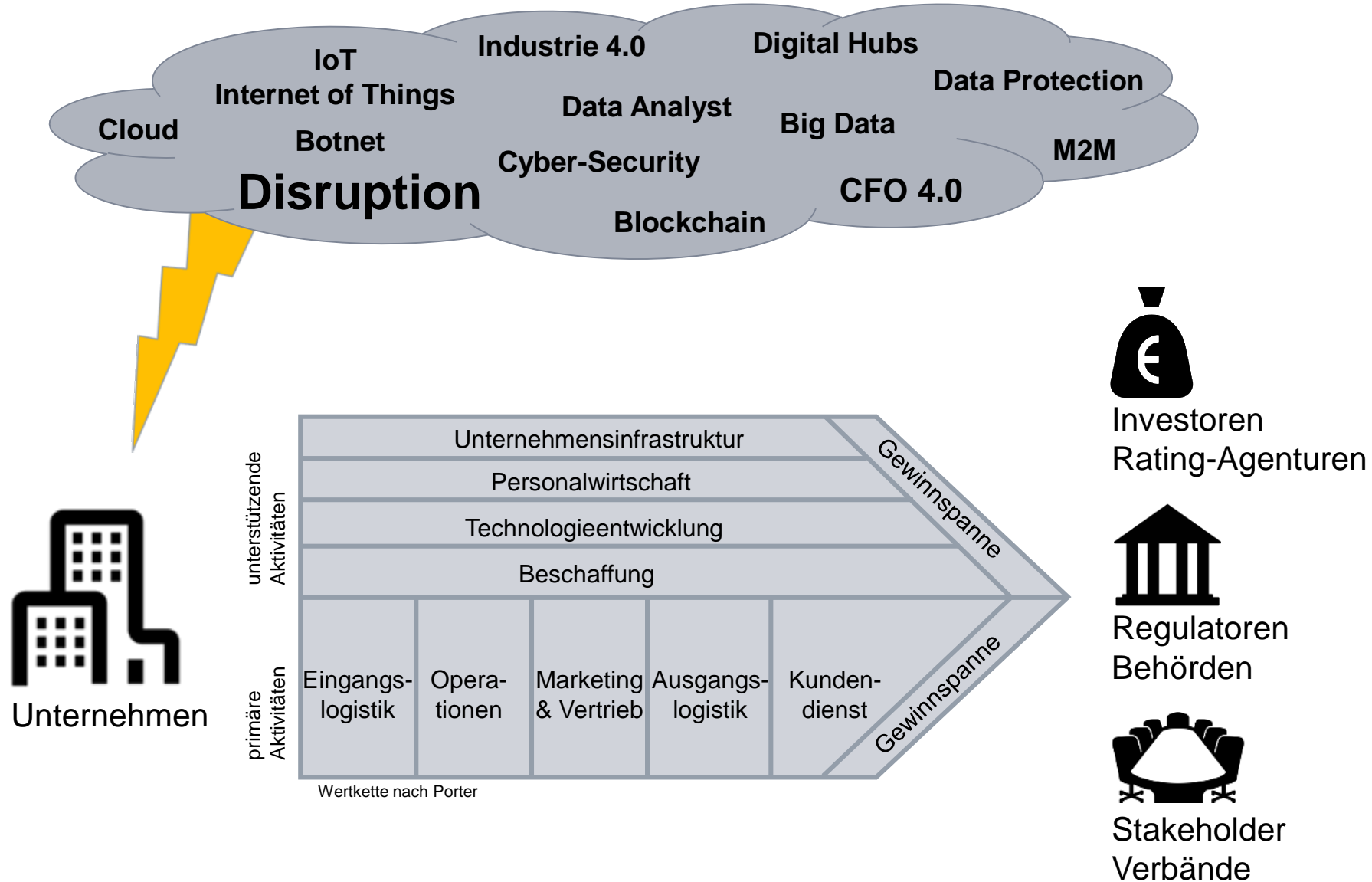


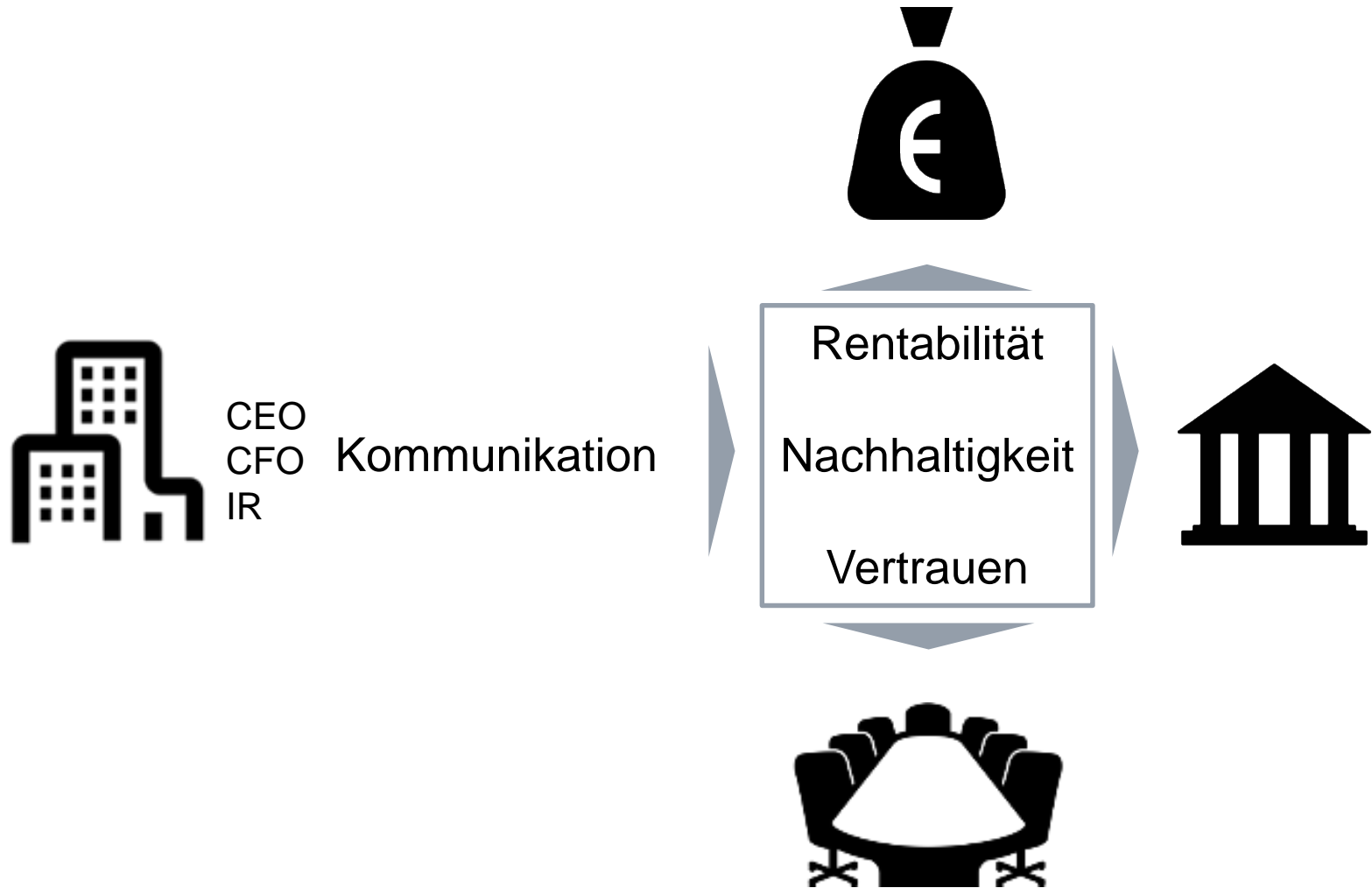
Digitalisierung | Wie sag ich´s meinem Investor?

NextGenerationCFO 2016 | Heinrich Heine Campus Conference

Bernd Bretschneider

Düsseldorf, 29. November 2016 | Panel: Prof. Dr. Ewelt-Knauer





<h2>Finanzprofil</h2> <ul style="list-style-type: none">▪ Geschäftsmodell▪ Produkte▪ Vertrieb			<h2>Organisation</h2> <ul style="list-style-type: none">▪ Loyalität▪ Op-Risk▪ Kontrolle		<h2>Prozesse</h2>
<ul style="list-style-type: none">▪ Historie▪ Geschäftsbericht▪ Zwischenberichte▪ Forecast	<h2>Strategie</h2>	<p>To achieve very little with not very much (The Economist)</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Kultur▪ Strukturen▪ EDV▪ Personal	<h2>Risiko- profil</h2>	<ul style="list-style-type: none">▪ Flexibilität▪ Koordination▪ Integration

Die erfolgreiche Einführung eines 360° Digital Accounting erfordert

- vernetztes Denken,
- akribische Planung und
- zielgruppenspezifische Kommunikation.

V i e l e n

D a n k



1

GBB-Blitzumfrage

Banken und der digitale Strukturwandel | 2014

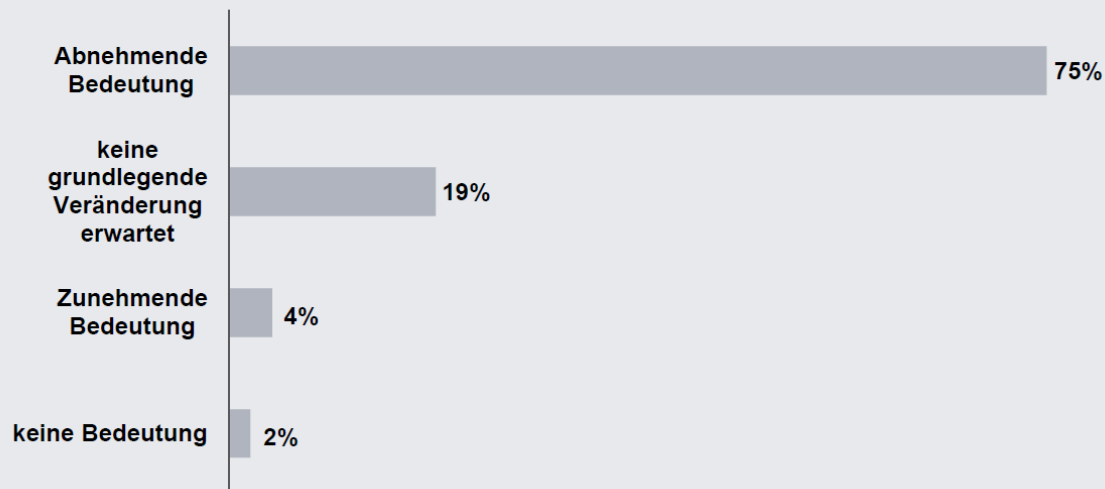
Fintechs: Bedrohung oder Chance für die Geschäftsmodelle von Banken | 2016

Abnehmender Stellenwert des stationären Bankings eindeutig

GBB-Rating

Gesellschaft für
Bonitätsbeurteilung mbH

(2) Wie schätzen Sie die Zukunft des stationären Bankings (Vertrieb von Bankprodukten über Filialen) ein?



► $\frac{3}{4}$ der Umfrageteilnehmer gehen von einer abnehmenden Bedeutung des stationären Bankings aus.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

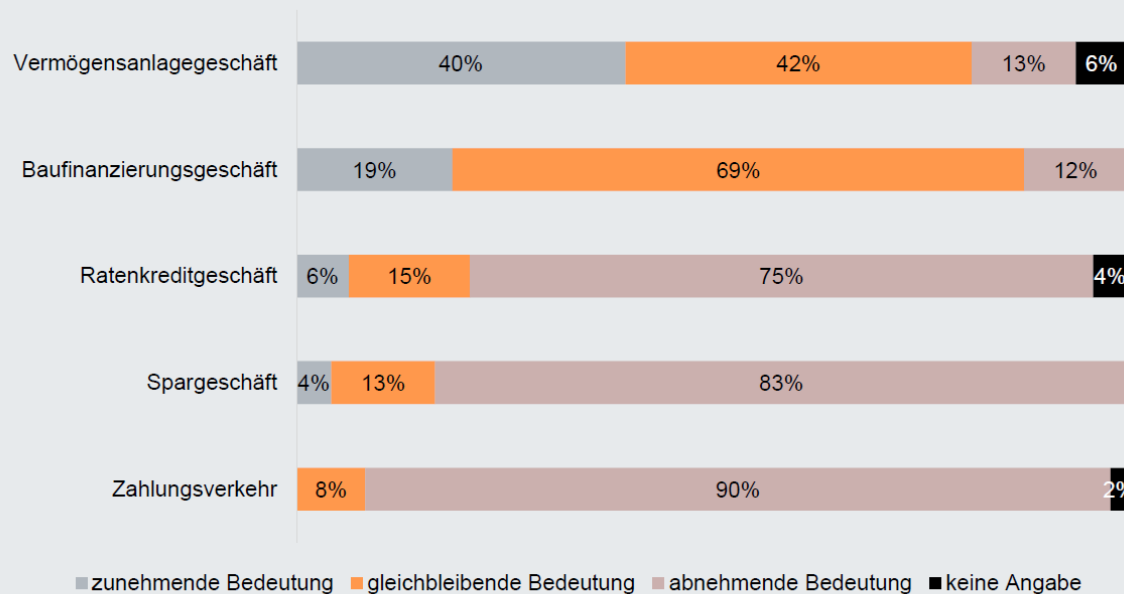
© GBB-Rating 2014 | Auswertung GBB-Blitzumfrage „Die Banken und der digitale Strukturwandel“

Köln, im April 2014 | Seite 6

Persönliche Betreuung künftig nur noch bei komplexeren Leistungen gefordert

GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

(5) Wie beurteilen Sie die zukünftige Bedeutung des Kundenbetreuers in den folgenden Bereichen?



Die Bedeutung des Kundenbetreuers ist im „Standard“-Banking deutlich rückläufig, im Vermögensanlagegeschäft ist die höchste Zunahme zu beobachten. Die Bedeutung des Kundenbetreuers im Baufinanzierungsgeschäft ist unabhängig vom Strukturwandel.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

© GBB-Rating 2014 | Auswertung GBB-Blitzumfrage „Die Banken und der digitale Strukturwandel“

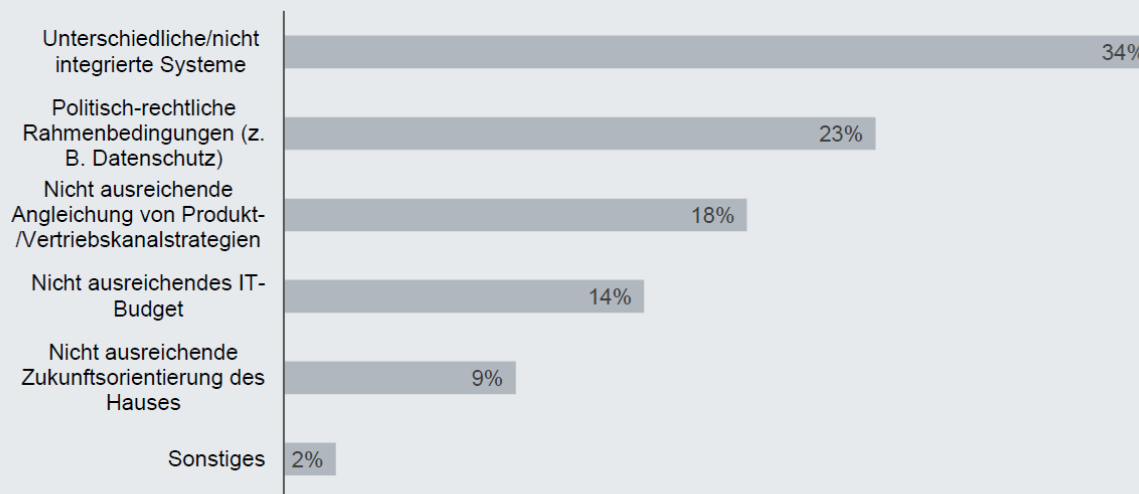
Köln, im April 2014 | Seite 9

Fehlende Systemintegration ist größtes Hemmnis beim Zusammenspiel der Vertriebswege

GBB-Rating

Gesellschaft für
Bonitätsbeurteilung mbH

(9) Erfolgreiche Vertriebsstrategien zielen darauf ab, das vollständig integrierte Zusammenspiel der Vertriebswege aufeinander abzustimmen (Omni-Channel) und dem Kunden einen problemlosen Wechsel zwischen den unterschiedlichen Geräten (z. B. Smartphone, Tablet-PC, PC) zu ermöglichen. Was sind diesbezüglich die größten Hemmnisse?



▶ Unterschiedliche/nicht integrierte Systeme sind neben politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen die größten Hemmnisse zum Aufbau eines Omni-Channel-Vertriebs.

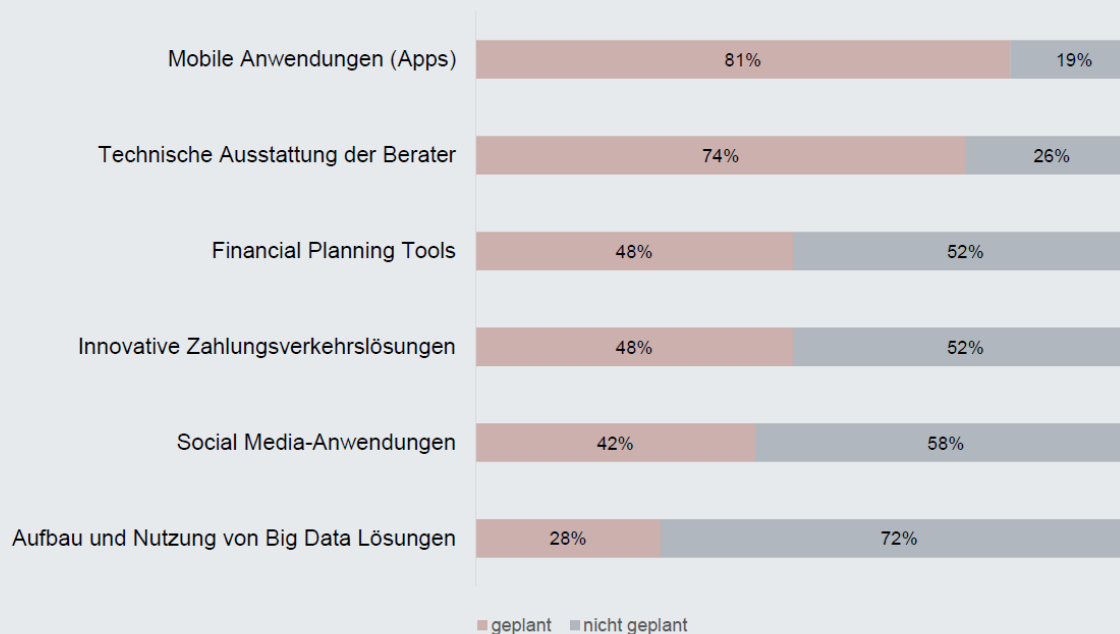
Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

© GBB-Rating 2014 | Auswertung GBB-Blitzumfrage „Die Banken und der digitale Strukturwandel“

Köln, im April 2014 | Seite 13

Investitionen in Big-Data-Lösungen für den digitalen Wandel unbedeutend

(17) Sind im Hinblick auf den digitalen Wandel IT-Investitionen geplant?



▶ Mobile Anwendung und technische Ausstattung bilden den Schwerpunkt der Investitionen im Hinblick auf den digitalen Strukturwandel.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

© GBB-Rating 2014 |

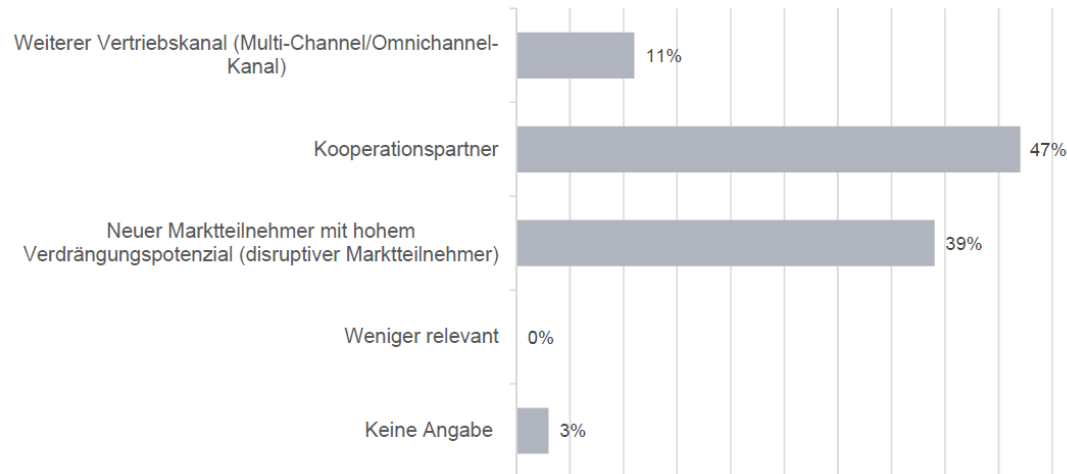
Auswertung GBB-Blitzumfrage „Die Banken und der digitale Strukturwandel“

Köln, im April 2014 | Seite 21

Fintechs werden als Bedrohung für etabliertes Banking und als potenzieller Kooperationspartner gesehen

GBB-Rating | Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Wie beurteilen Sie die Relevanz von Fintech-Unternehmen für das Geschäftsmodell der Banken?



► Fintech-Unternehmen werden von den Teilnehmern vor allem als potenzieller Kooperationspartner (47 % der Teilnehmer) gesehen. Mehr als ein Drittel (39 %) sehen Fintech-Unternehmen primär als Marktteilnehmer mit hohem Verdrängungspotenzial.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

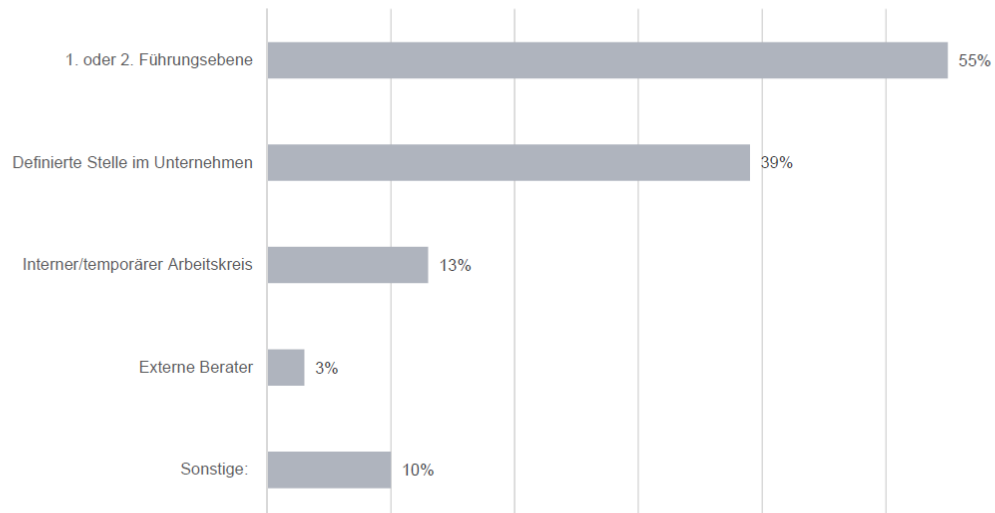
© GBB-Rating 2016 | Auswertung GBB-Blitzumfrage „Fintechs: Bedrohung oder Chance für die Geschäftsmodelle von Banken“

Köln, April 2016 | Seite 6

Der digitale Strukturwandel ist in Banken überwiegend „Chefsache“

GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Welche Managementebene beschäftigt sich in Ihrem Haus mit der Fragestellung des digitalen Strukturwandels? (Mehrfachnennungen möglich)



Bei mehr als der Hälfte der Befragten waren die Fragestellungen des digitalen Strukturwandels bei der 1. und 2. Führungsebene ihres Instituts angesiedelt, während ca. 13 % der Häuser eine organisatorische Verankerung durch eingerichtete Arbeitskreise wählten.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

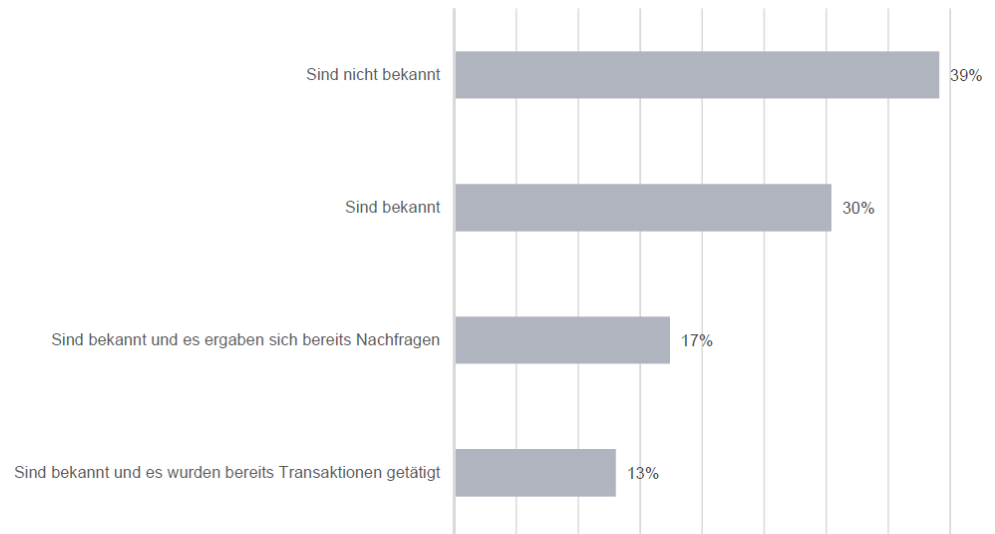
© GBB-Rating 2016 | Auswertung GBB-Blitzumfrage „Fintechs: Bedrohung oder Chance für die Geschäftsmodelle von Banken“

Köln, April 2016 | Seite 9

Fintechs sind bei Kunden noch weitgehend unbekannt und derzeit kein genutzter Dienstleister

GBB-Rating | Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Wie werden die Fintech-Aktivitäten aus Sicht Ihrer Kunden wahrgenommen?



▶ Fintech-Unternehmen sind bei Bankkunden nur teilweise bekannt. Transaktionen mit diesen Unternehmen wurden daher nur in den wenigsten Fällen vorgenommen (13 %).

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

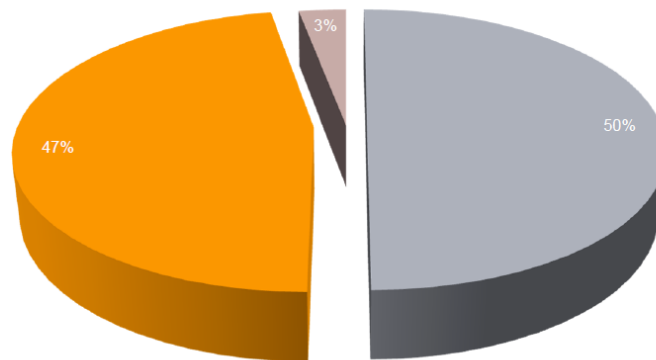
© GBB-Rating 2016 | Auswertung GBB-Blitzumfrage „Fintechs: Bedrohung oder Chance für die Geschäftsmodelle von Banken“

Köln, April 2016 | Seite 11

Digitalisierungsstrategien und Fintechs sind ein Muss für die Arbeit von Aufsichtsräten der Banken

GBB-Rating | Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Wie sollten Digitalisierungsstrategien und Fintech-Unternehmen in der Arbeit der Aufsichtsräte von Banken berücksichtigt werden?



- Digitalisierungsstrategien sollten Teil des regelmäßigen Reportings sein.
- Digitalisierungsstrategien sollten organisatorisch im Aufsichtsrat durch Fachausschüsse implementiert werden.
- Das Thema besitzt für die Tätigkeit von Aufsichtsräten keine Relevanz.

Anmerkungen:

- Lediglich für 3 % der Teilnehmer besitzen die Themen Digitalisierung und Fintech-Unternehmen keine Relevanz für die Tätigkeit von Aufsichtsräten.
- Für rund je die Hälfte der Umfrageteilnehmer sollten Digitalisierungsstrategien entweder Teil des regelmäßigen Reportings sein oder organisatorisch im Aufsichtsrat durch Fachausschüsse implementiert werden.

► Nicht OB Aspekte der Digitalisierung und Fintechs durch Aufsichtsräte beachtet werden sollten, sondern WIE diese organisatorisch abzubilden sind – Fachausschuss vs. Reporting – ist die Fragestellung für die Teilnehmer

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

© GBB-Rating 2016 | Auswertung GBB-Blitzumfrage „Fintechs: Bedrohung oder Chance für die Geschäftsmodelle von Banken“

Köln, April 2016 | Seite 16



2

GBB-Rating



Europäische Ratingagentur



Leistungsspektrum



Kurzprofil

- Ca. 250 Ratings im Jahr
- Mehr als 30 Analysten
- Gesellschafter:
Prüfungsverband
deutscher Banken e. V.
- Gründungsjahr: 1996
- Standort: Köln

- Rating:
 - Banken, Bausparkassen
 - Leasinggesellschaften
 - Mittelständ. Unternehmen
- Methodische Unterstützung
(Scoring, Benchmarking,
Portfolioanalysen etc.)
- Technische Unterstützung
(GBB-Plattform)
- Unterstützung von
Einlagensicherungs-
systemen

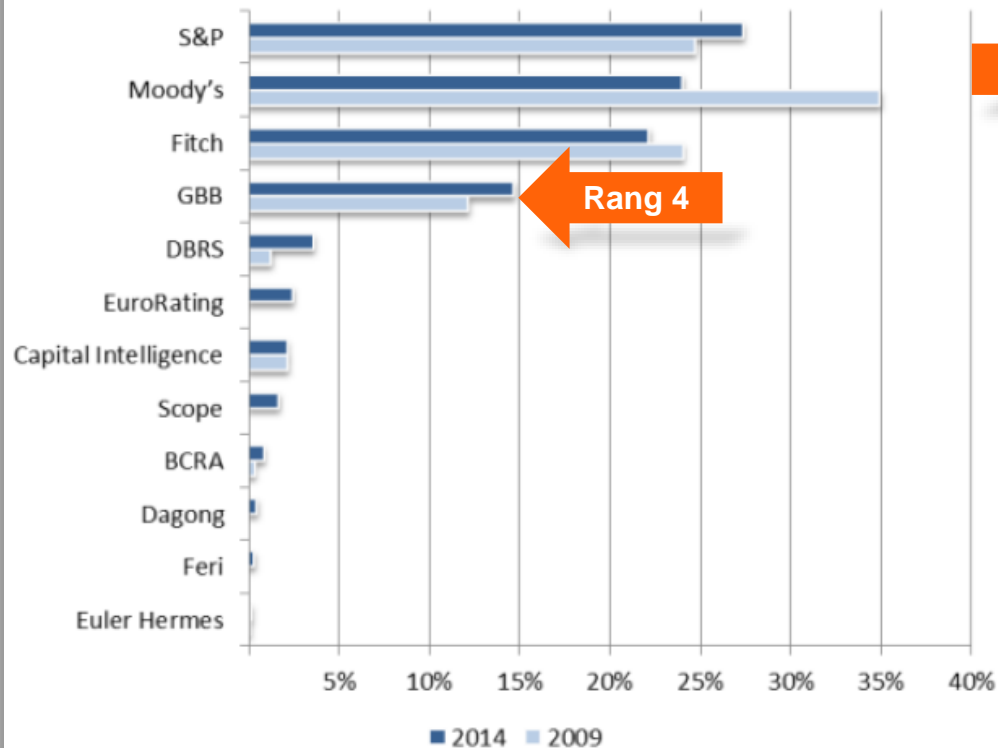
- Beaufsichtigung durch die
europäische Wertpapier- und
Marktaufsichtsbehörde
(ESMA)
- Ratingzulassung für die
gesetzliche Entschädigungs-
einrichtung gem. EntschFinV*
- Ratings im Auftrag des
Einlagensicherungsfonds
- Zulassung durch die
europäischen Aufsichts-
behörden (ESAs) als ECAI für
beauftragte und unbe-
auftragte Ratings für die
Berechnung der Eigenkapital-
anforderungen gem. CRR
und Solvency II Directive**

* EntschFinV: Entschädigungseinrichtungs-Finanzierungsverordnung

** ESAs: European Banking Authority (EBA), European Securities and Markets Authority (ESMA),
European Insurance and Occupational Pensions Authority (EIOPA),
ECAI: External Credit Assessment Institute, CRR: Capital Requirement Regulation

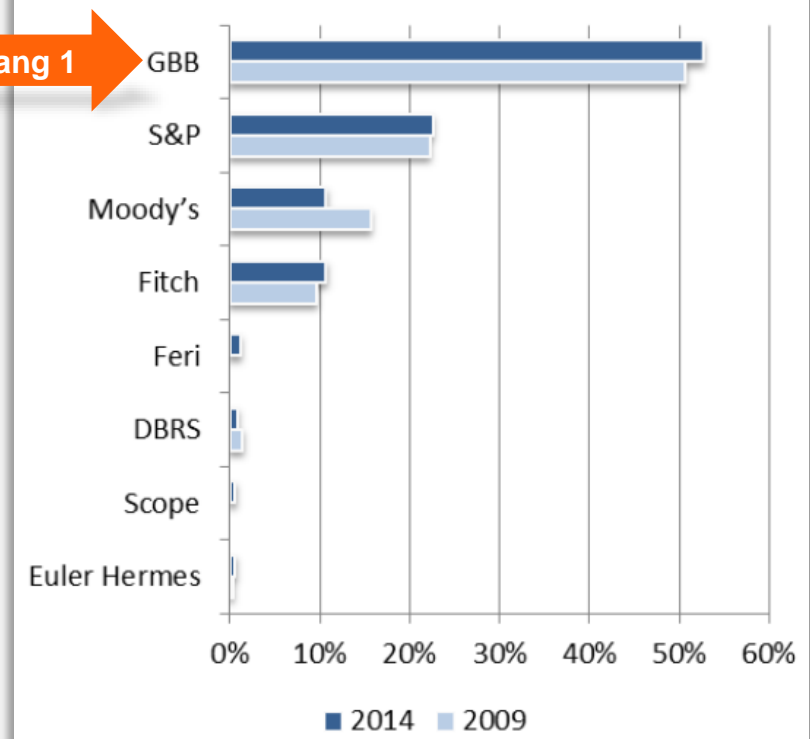
Europa

Corporate Financial



Deutschland

Corporate Financial



Quelle: ESMA, Technical Advice, 30. September 2015



Gesellschafter

**Prüfungsverband
Deutscher Banken e.V.**



Standort

Köln



Geschäftsführung

**Bernd Bretschneider,
Dr. Dirk Thiel**



MitarbeiterInnen
im Verbund

160



Weitere Organe

**Aufsichtsorgan-Rating
Methoden-Ausschuss**



Independent non-Executive Directors (INEDs)

**Prof. Dr. C. J. Börner,
Prof. Dr. P. Ruhwedel**



Internet

www.gbb-rating.eu



GBB-Rating
Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Kattenbug 1
50667 Köln

Bernd Bretschneider

Geschäftsführer

Tel +49 221 912897-210

B.Bretschneider@GBB-Rating.eu